

# Schwere Schäden in der steirischen Landwirtschaft durch Hagel und Überschwemmung

**Am Wochenende entstand auf über 10.000 Hektar ein Schaden von rund einer Million Euro**

Graz (Österreichische Hagelversicherung, 6. August 2017): Am Wochenende verursachten Gewitter in der Steiermark schwere Schäden in der Landwirtschaft. Neben Ackerkulturen wurde vor allem Grünland durch Hagel und Überschwemmung schwer beschädigt. Insgesamt ist eine landwirtschaftliche Fläche von rund 10.000 Hektar betroffen. Ersten Schätzungen zufolge beläuft sich der Gesamtschaden in der Landwirtschaft auf rund eine Million Euro.

- Betroffene **Bezirke**: Murtal, Bruck-Mürzzuschlag, Deutschlandsberg, Weiz, Leoben
- Betroffene **Kulturen**: Grünland, Mais, Getreide, Wein
- Betroffene **Fläche**: 10.000 Hektar

## **Gesamtschaden in der Landwirtschaft: eine Million Euro**

Betroffene Landwirte melden ihre Schäden unter [www.hagel.at](http://www.hagel.at).

Die Österreichische Hagelversicherung bietet ihren Mitgliedern das umfassendste Risikomanagement Europas an. Zusätzlich werden den versicherten Landwirten das modernste Agrarwetterservice, sowie ein in Österreich einzigartiges Satellitenservice zur Beobachtung der landwirtschaftlichen Flächen exklusiv zur Verfügung gestellt. Durch Prognosen, Analysen und Gewitterwarnungen können Landwirte die Wetterlage ihres Betriebes beobachten und werden vor drohenden Gefahren alarmiert.